

6. Gemeinderatssitzung

Auszug aus der Niederschrift über die 6. Gemeinderatssitzung am 06. Juli 2017 um 19.30 Uhr im Unterrichtsraum des Feuerwehrgerätehauses

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
3. Johanniterkindergarten - Sanierung oder Neubau
4. Vorstellen der technischen Ausführung des Stauraumkanals mit oben liegender Entlastung (RÜB) in der Weinbergstraße
5. Neues Rathaus; Grundlagen-, Bedarfsermittlung und Raumprogramm
6. Neuer Friedhof; Erweiterung mit Urnenwand bzw. Urnenfeld
7. Antrag auf Einführung eines beidseitigen Haltverbotes im Schluchtweg
8. Raumbedarf für Mittagsbetreuung ab Schuljahr 2017/2018
9. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2016 der Gemeinde
10. Überörtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012 -2015
11. Informationen und Anfragen

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 01. Juni 2017 wurde genehmigt.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung am 01.06.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat genehmigt einen Kauf- und einen Tauschvertrag zum Ankauf von Grundstücken.
- Der Gemeinderat unterbreitet einem Grundstücksbesitzer für Ackerflächen ein Angebot.
- Der Gemeinderat vergibt die Straßenbauarbeiten für die Spessartstraße.

Johanniter-Kindergarten – Sanierung oder Neubau

In der Gemeinderatssitzung vom 19.01.2017 wurden die Kosten für eine „einfache“ Sanierung des Johanniter-Kindergartens vorgestellt.

Herr Beitler vom Architekturbüro Beitler-Architektur und Projekt GmbH stellte nun eine Kostengegenüberstellung einer kompletten Sanierung des Johanniter-Kindergartens und dem möglichen Neubau des Kindergartens vor.

Vorstellen der technischen Ausführung des Stauraumkanals mit oben liegender Entlastung (RÜB) in der Weinbergstraße

Die Gemeinde Tegernheim hat für 2018 (Finanzplan) den Bau eines RÜB in der Weinbergstraße (Hardtgraben) vorgesehen.

Das Ingenieurbüro S² hat sich zur technischen Ausführung bereits Gedanken gemacht, die technische Umsetzung erarbeitet und stellte das „Projekt“ mit Kostenschätzung (-berechnung) vor.

Neues Rathaus; Grundlagen-, Bedarfsermittlung und Raumprogramm

Die Gemeinde Tegernheim möchte in den nächsten Jahren ein neues Verwaltungsgebäude erstellen lassen. Der Standort in der Ringstraße ist festgelegt und die Aufgabenstellung ebenfalls. Das Feuerwehrgerätehaus ist zur Mitnutzung einzuplanen.

Herr Weber vom Architekturbüro Weber (Regensburg) stellte die Ergebnisse vor und zeigte das Volumen des „Neuen Rathauses“ auf.

Neuer Friedhof, Erweiterung mit Urnenwand bzw. Urnenfeld

Im Herbst 2016 wurde von Seiten der Pfarrgemeinde der Gemeindeverwaltung signalisiert, dass in nächster Zeit eine Erweiterung mit einer Urnenwand am „Neuen Friedhof“ erforderlich sei.

Im Haushalt 2017 wurden somit 30.000,-- € für eine Urnenwand eingestellt.

Anhand der vorhandenen Ausführungspläne zum „Neuen Friedhof“ wurde die vorgesehene Fläche für eine zusätzliche Urnenwand ermittelt. Wir haben Frau Gietl (Fachberaterin für Gartenkultur- und Landespflege) um Unterstützung gebeten. Die Verwaltung ließ aber auch andere Varianten von „Urnengräber“ prüfen.

Zudem wird vom Landkreis Regensburg das LEADER-Kooperationsprojekt „Blütenzauber in unseren Dörfern“ durchgeführt, für das die Gemeindeverwaltung einige Flächen angemeldet hat. So würde sich nun die „unbepflanzte“ Fläche im neuen Friedhof für eine Blumenwiese anbieten und in diesem Zusammenhang könnte auch ein Urnenfeld oder Urnenbeet realisiert werden.

Frau Gietl stellte zwei Varianten einer möglichen „Umgestaltung“ des „Neuen Friedhofes“ vor.

Mit 20 : 1 Stimmen beschließt der Gemeinderat eine „Blumenwiese“ im Leaderprojekt im „Neuen Friedhof“ anzulegen und das vorgestellte „Urnenbeet“ umzusetzen.

Antrag auf Einführung eines beidseitigen Haltverbotes im Schluchtweg

Gemeinderat Günter Schöberl stellt den Antrag, dass ab der Kreuzung Tegelweg/Schluchtweg bis zum Ende des Schluchtweges ein beidseitiges Haltverbot angebracht wird.

Mit 19 : 0 Stimmen beschließt der Gemeinderat ab der Kreuzung Tegelweg/Schluchtweg bis zum Ende des Schluchtweges ein beidseitiges Haltverbot anzubringen.

Raumbedarf für Mittagsbetreuung ab Schuljahr 2017/2018

Die Schulleitung hat der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass für das Schuljahr 2017/18 zwölf Schulklassen geplant sind. Dadurch wird der Raum, welcher für die

Mittagsbetreuung zur Verfügung gestellt wird als Klassenraum benötigt. Im Schulgebäude stehen keine Räumlichkeiten mehr zur Verfügung, welche für die Mittagsbetreuung genutzt werden könnten.

Die Verwaltung erklärt, dass die Aufstellung einer 4er Containeranlage 40.000,-- bis 50.000,-- Euro kosten werde. Diese hätte eine Raumgröße von 60 qm. Eine Möglichkeit des Standortes wäre die Nordseite des Haupteinganges an der Tegernheimer Kellerstraße.

Auf Wunsch des Gemeinderates werden weitere Möglichkeiten, wie z. B. Ausweichzimmer geprüft und wegen einer Bezuschussung mit der Regierung Kontakt aufgenommen.

Der Gemeinderat beschließt mit 20 : 1 Stimmen die Tagesordnungspunkte 9 und 10 auf die nächste Gemeinderatssitzung zu vertagen.